

8. April 2005

Kooperationsvertrag zwischen ecoplus und der Region Trnava

Gabmann: Zusammenarbeit ist Grundfundament

In Wien unterzeichneten heute Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Parlaments-Abgeordnete bc. Renata Zmajkovicova, Büroleiterin des Landesamtes Trnava (Westslowakei), einen Kooperationsvertrag zwischen Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ecoplus und dem Selbstverwaltungskreis Trnava.

Die wirtschaftspolitische Situation verlange, neue kooperative Wege zu gehen, um den Wirtschaftsstandort Niederösterreich so attraktiv wie möglich zu gestalten und Qualitäts- und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, betonte Gabmann. Niederösterreich führe bereits seit den Zeiten des Eisernen Vorhangs Kooperationen auf unterschiedlichsten Ebenen, zuletzt hätten die Bereitstellung von Risikokapital zur Markterschließung, die Installierung der Grenzüberschreitenden Impulszentren, die Initiative SPOLU und die Eröffnung der Büros in Prag, Bratislava oder Budapest, unter Beweis gestellt, dass Zusammenarbeit ein Grundfundament der NÖ Wirtschaftspolitik sei.

Der Kreis Trnava sei eine der produktivsten und wirtschaftsstärksten Regionen der Slowakei, meinte Gabmann. Die wirtschaftliche Struktur sei auf kleine und mittelständische Unternehmen aufgebaut, aber auch die 6.000 für Zulieferfirmen zur PSA Peugeot-Citroen-Niederlassung entstehenden Arbeitsplätze eröffneten interessante Perspektiven. Neben der wirtschaftlichen Kooperation und der Bildung von interregionalen Organisationen und Strukturen umfasse der Kooperationsvertrag auch Maßnahmen zur nachhaltigen Raumplanung und Umweltentwicklung sowie zur Entwicklung von Verkehrs-, Logistik- und Kommunikationssystemen.

Zmajkovicova führte aus, in einem Europa der starken Regionen sei Niederösterreich ein wichtiger Partner zur Weiterentwicklung des eigenen Potenzials, die mit dem Vertrag intensivierete Zusammenarbeit genieße daher höchste Priorität in der Region Trnava. Die Partnerschaft werde zur Lösung ernsthafter Probleme und zu gegenseitigem Gewinn beitragen.

Nähere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50-24, Mag. Ursula grabner und e-mail u.grabner@ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at